

Erich Otto Graf

Forschen als sozialer Prozess

Zur Reflexion von Momenten der Forschung in sozialwissenschaftlicher Forschung

Dieses Buch befasst sich mit Fragen des Forschens und der Organisation von Forschungsprozessen in den Sozialwissenschaften. Forschen braucht Ausdauer, Geduld und eine gute Portion Leidenschaft. Das Ziel ist, komplexe Sachverhalte zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Diese Publikation gibt eine Einführung in ein relationales Verständnis von Forschen. Forschen wird hier als gruppaler Prozess verstanden, in welchem sich die ForscherIn in einem ständigen Dialog mit dem ihr eigenen Denkstil, den Arbeiten anderer ForscherInnen und den Objekten ihrer Forschung befindet.

«Jedem Buch über den Menschen liegt eine bestimmte Einschätzung des Menschen zugrunde, zu der man sich offen bekennen sollte. Die andere Ebene besteht darin, dass der Ort, wo die Trennung gemacht wird, analysiert werden muss, um zu verstehen, weshalb die Trennung gleichsam ‹hier› und nicht ‹dort› gemacht wird». Georges Devereux

2., ergänzte Aufl., 287 S., Fr. 43.--
ISBN 978-3-905861-04-4
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung